

„Aber bitte mit Sahne“ am Sonntag in der Marina: Sonne, Publikum und Veranstalter lachten um die Wette



Die Sonne und das Stadtmarketing-Team um Karsten Quabeck strahlten am Donnerstag in der Marina Rünthe um die Wette. Eingebettet in die beta-Eigenheimtage boten die Bergkamener Sängerin Mona Lichtenhof gemeinsam mit den Musikern Dieter Dasbeck und Norbert Grüger jede Menge Pop- und Schlagerperlen aus den zurückliegenden Jahrzehnten. Eine Mischung, das beim Publikum sehr gut ankam.

Als Titel hatten die Musiker und das Stadtmarketing den Udo Jürgens-Hit „Aber bitte mit Sahne“ gewählt. Die gab es am Sonntag auf dem kleinen Hafenplatz reichlich. Nicht nur, sondern auch den dazugehörigen Kuchen. Dass hier gleich zwei

Betriebe, das ortsansässige Hafen-Café und „Kathis Café“ von der Hochstraße verantwortlich zeichneten, erwies sich angesichts der großen Zahl von Besucherinnen und Besuchern als goldrichtig.

Zudem hatte das Stadtmarketing die rustikalen Bierzeltgarnituren in vornehmes Weiß gekleidet. Mehrarmige, silberfarbene Kerzenleuchter und geschmackvoller Blumenschmuck auf den Tischen sorgten dafür, dass einige Gäste sich gar nicht trauten, Platz zu nehmen.

Wenn es im nächsten Jahr zu einer Neuauflage der Marina-Sommerbelegung geben sollte, wäre dieser Veranstaltungsform sicherlich wert, wiederholt zu werden. Wenn man vom noch erfolgreicherem Hollandmarkt, hier steht ein Termin im Mai 2019 bereits fest, und vom Familienfest von Monkey Island, das abgesagt werden musste, absieht, ist es noch offen, ob es im nächsten Jahr wieder eine derartige Veranstaltungsreihe geben wird.

Es sei eine Frage der Finanzierung, erklärte Karsten Quabeck. Gern würde er Sponsoren mit ins Boot nehmen. Sie könnten sich jederzeit melden. „Ideen für weitere Veranstaltungsformen in der Marin haben wir genug.“

